149

147

153

143

158

138

098

048

Ende

Anfang

zu geschehen pflegt / als stehet es an einem solchen grossen Herren über alle massen schön und reputirlich / wann derselbige nicht allein wohl und zierlich zu Pferde sitzet / sondern auch dasselbige artig / und mit einer schönen Mannier zu regieren weist / insonderheit weiln ohne das allezeit tausend Augen auf solche vornehme Personen / ehe eines auf geringere Leuthe / gewendet und geworffen werden; Davon Scipio Amiratus de Regni & Regis Institutione, lib. 1. pag. 17. mit mehrerem zu lesen:

Es ist aber die Reitkunst nicht allein Königen / Fürsten und Herren nöthig und nutzlich / sondern auch allen Adelichen und andern Stands-Personen / vornemlich aber den jenigen / welche sich bey grosser Herren Höfen aufzuhalten / und ihre meiste Zeit daselbsten anzuwenden und zuzubringen pflegen / sehr wohl anständig: Sollen derohalben solche Personen von Jugend auff ihnen solch Exercitium und Übung deß Reitens zum höchsten lassen ob- und angelegen seyn / und sich nicht allein mit allem Fleiß dahin bemühen und bearbeiten / daß sie die Reitkunst an und für sich selbsten / auß dem Grund und Fundament erlernen / sondern auch wie sie die Natur und Eigenschafft der Pferd recht verstehen und erkennen mögen / damit sie in Erkauffung derselbigen / nicht nur mit andern / sondern mit ihren eignen Augen sehen können / und sie deßhalben nicht so leichtlich betrogen / und über den Dölpel geworffen werden mögen; Sonderlich aber sollen sie sich auf das Zäumen der Pferd wohl verstehen / weilen an demselbigen einem Reuter sehr hoch und viel gelegen / und das nicht allein darumb / damit solches / wie oben gemeldt / ihnen selbsten zum Nutzen dienen und gereichen möge / Sondern vornemlichen auch auß dieser Ursachen / dieweilen bey hoher Potentaten und Herren Höfen / gar viel und offt von Reiten und Jagen discurriret und geredet wird / da dann mancher durch einen solchen annehmlichen discurs bey einem grossen Herren in hohe Gnaden kommen / und ihme hierdurch denselbigen sehr affectionirt und geneigt machen kan / davon / neben underschiedlichen requisitis, so bey Erkauffung eines Pferds / und desselbigen Betrachtung erfordert werden / bey dem Hyppolito à Collibus, in seinem Palatino sive Aulico, pag. 240. und 241. mit mehrerem zu lesen.

Wer vom Roßbereiten / Abrichtung und Zäumung der Pferd / etwas weiters zu lesen Lust hat / werden unter vielen andern Authoribus hiervon sonderlich gerühmt / Compendio dell'Heroica Arte di Cavalleria dell Signor Alessandro Massarri. Il modo dell Cavalcare scritto da Xenophonte, de nuovo tradotto. Ordini di Cavalleria del Grisone. Trattato dell imbrigliare atteggiare, & ferrare Cavalli di Cæsare Fiaschi. Trattato di Mescalcia di M. Filippo Scacco de Tagliacozzo. Cavallo Frenato, di Pierro Antonio Ferraro Napolitano. Le Cavalerice François, compose pur Salomon de la Broüe. Johann Geisserts / Fürstl. Sächsis. Coburg. Bereuters / Ritterlich und Adelich Kunstbuch. Johann von Fiorentini zwey Bücher von Stangen und Mundstuck / auch complexion und Natur der Pferd / Von der Gestüterey deß Wolgebornen Herren Marx Fuggers / rc. Künstlicher Bericht von der Reuterey Friderici Grisonis, so auch Teutsch heraussen; Hans Friderich Herwart von Hohenburg / von der hochberühmten / Adelichen und Ritterlichen Kunst der Reuterey; Mang Seüters Bißbuch rc.

Es ist aber under die wohl-erlaubte und nutzliche recreationes und Ergötzlichkeiten / nicht unbillich auch die Vocal- und Instrumental-Music zu rechnen und zu zehlen / als welche die Gemüther der Menschen / zu allen Verrichtungen und Geschäfften / wiederumb munter und lustig machet / und die Melancholische und schwermüthige Gedancken / verjaget und vertreibet / welches dann Socrates wol verstanden / als welcher sich erst in dem Sechtzigsten Jahr seines Alters / auf der Cyther und Leyren / underweisen und underrichten lassen / wie bey dem Francisco Patricio, de Regno & Reg. Institut lib. 2. Tit. 15. zu sehen. Lycurgus hat darvor gehalten / daß die Music dem Menschen gleichsam von Natur / implantirt und eingepflantzet seye / durch welche die schwere und saure Arbeiten und Geschäffte / demselbigen etwas leichter und erträglicher gemacht werden / und auß dieser Ursachen hat Er in seinem Heer-Läger unterschiedliche Kriegs-Spiel verordnet / damit die Soldaten hiedurch munterer / und in bevorstehenden Gefahren / desto behertzter seyn möchten / wie an ersibemeldtem Orth bey dem Patricio zu lesen ist: Dannenhero Stephanus Guazzo, de Civili Conversatione, Dissertat. 4. pag. 308. schreibet / daß vor Alters von erfahrnen / und hochverständigen Leuten / Gymnastica, & Musica, die Exercitien und Leibs-übungen / und die Music oder Sing-Kunst / seyen erfunden und eingeführet worden / tanquam præcipuæ duæ Columnæ, vitæ hujus su-

© Stadtbibliothek Ulm, 2020. Signatur: 3694;